

Jouplast®

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG  
EINE PLATTENTERRASSE  
MIT EINSTELLBAREN  
CLEMAN® STELFÜSSEN  
GESTALTEN



10 GARANTIE  
JAHRE

[www.jouplast.com](http://www.jouplast.com)



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Kopie, Auszug, Wiederverwendung in anderen Publikationen, Übersetzung oder Anpassung, Plakatierung, Vertrieb oder Modifikation, ganz oder teilweise, ohne die schriftliche Genehmigung von TMP CONVERT ist strengstens verboten und bestrafbar. TMP CONVERT behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Informationen hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen.

## EMPFEHLUNGEN

### › WIESO SOLL ICH DEN BODEN VOR DER VERLEGUNG EINER TERRASSE AUF STELLFÜSSEN VORBEREITEN?

Die Fläche, auf die die Terrasse verlegt werden soll, muss vorbereitet werden.

Ein unvorbereiteter Boden (direkte Verlegung auf die Erde oder einen Rasen, z.B.) kann sich mit der Zeit verändern und sich bewegen, je nach dem wieviel Gewicht er zu tragen hat und je nach Wetterbedingungen (Dürre, Starkregen...)

Deshalb muss der Boden stabilisiert werden, um die Langlebigkeit des Projekts zu gewährleisten.

### › KLASSIFIZIERUNG VON BODENPLATTEN AUS MINERALISCHEM MATERIAL

› Der verwendete Bodenbelag muss selbsttragend sein.

› Die Platten müssen selbsttragend sein : Klasse T7, T11 oder F+. (EN 1339:2004-02 Standard)

### DIE EMPFEHLUNGEN DES PLATTENHERSTELLERS BEACHTEN UND DIE ANZAHL DER STELLFÜSSE PRO M<sup>2</sup> JE NACH VERWENDUNGSZWECK BERECHNEN.

### › VERLEGERICHTUNG

Aus ästhetischer Sicht sollten Zuschnitte vorzugsweise Richtung Wand zeigen (so dass die ungeschnittenen Platten nach außen zeigen).

### › KANN MIT HOLZGITTERROSTEN VERWENDET WERDEN.

### › DIE VERLEGUNG AUF EINE DACHTERRASSE MUSS NACH DEN GELTENDEN STANDARDS ERFOLGEN.

### › UNABHÄNGIG VOM UNTERGRUND IST EINE NEIGUNG VON 1 CM PRO LAUFENDEN METER EINZUPLANEN, UM STEHENDES REGENWASSER ZU VERMEIDEN.

### › AUF GLATTEN BETONPLATTEN EINE ISOLATIONSMATTE UNTER DEN STELLFÜSSEN VERLEGEN.

### › BAU EINER TERRASSE MIT SELBSTNIVELLIERENDEN CLEMAN® STELLFÜSSEN:

Wir empfehlen, anstelle der selbstnivellierenden Stellfüße, eine Reihe von Standard-Stellfüßen an der Fassade zu platzieren, um die Platten in Höhe der Tür- und Fensterschwellen zu stabilisieren.

Nur dann wenn die Seitenverkleidung der Terrasse nicht eingeplant oder unmöglich ist, empfehlen wir auch die Verlegung einer Reihe von Cleman Standard-Stellfüßen am Rand, um die Platten zu stabilisieren.

Sicherheit geht vor! Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen ist empfohlen.



### Werkzeuge, die für den Bau einer Holzterrasse benötigt werden:

- Wasserwaage



### Unser Profitipp :

Folgende Werkzeuge können ebenfalls verwendet werden:

- Richtlatte
- Schlagschnur
- Plattenverlegetool
- Nasssäge
- Laser
- Eine Rüttelplatte, um vor der Verlegung den Boden zu verdichten

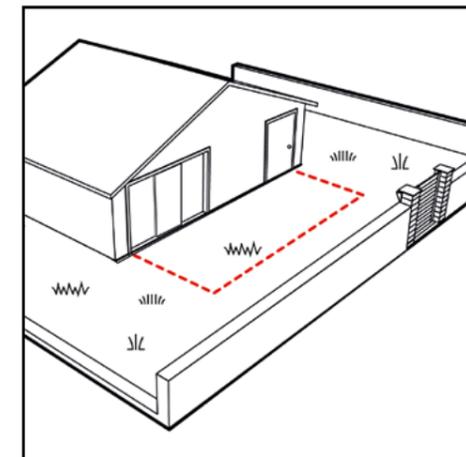
## 1

### ABSTECKEN DES VERLEGEBEREICHS

› Abstecken des Bodenbereichs für die zukünftige Terrasse.

### Unser Profitipp:

› Vor Montagebeginn wird dringend empfohlen, einen Verlegeplan\* zu erstellen, um folgende Punkte einzuplanen: Verlegerichtung, Schnittpläne, Anzahl der Stellfüße, Seitenverkleidung...



## 2

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

### 2 Szenarien:

### Unser Profitipp:

› Stellen Sie sicher, dass der Bereich sauber ist und der Boden befestigt wurde.

### Auf unbefestigtem Gelände:

› Tragen Sie den Mutterboden auf einer Höhe von ca. 15 cm vom Untergrund ab.

› Verlegen Sie ein Geotextil.

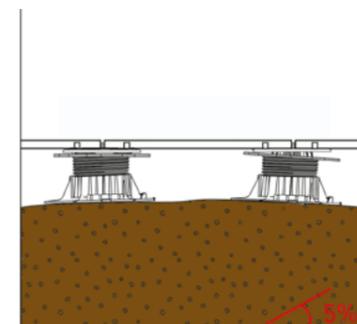
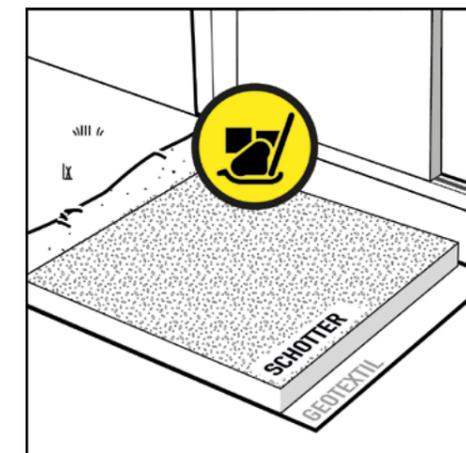
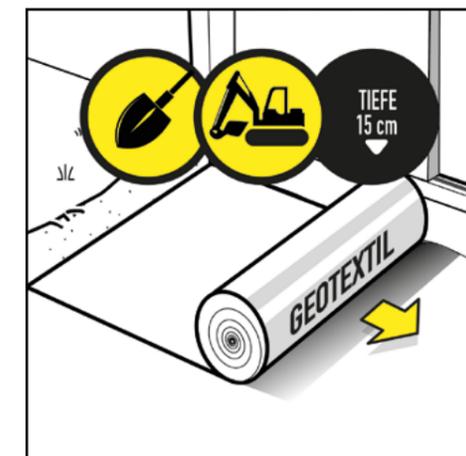
› Eine Fundamentschicht bestehend aus Schotter vom Typ 0-31,5 auftragen.

› Verdichten Sie den Boden mithilfe einer Rüttelplatte.

### Unser Profitipp:

Entsprechend der Art des Untergrunds kann im Vorfeld zur Drainage eine Fundamentschicht aus Schotter vom Typ 30-60 oder 40-80 aufgebracht werden. Wenn die erhaltene Oberfläche noch immer Mängel aufweist, ist das Aufbringen einer Bettungsschicht aus Grubensand oder Brechsand vom Typ 0-4 ratsam. Dies vereinfacht die Anbringung von niedrigen Stellfüßen. Es wird empfohlen, jede Schicht einzeln mit der Rüttelplatte zu verdichten.

› Auf unebenem oder abschüssigem Boden ist es nicht nötig, den Boden zu nivellieren. Verwenden Sie hierfür den selbstnivellierenden Cleman Stellfuß, der das Gefälle ausgleichen wird.



## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

### Auf Betonplatte:

- › Entfernen Sie jegliche Rückstände (Abfall, Steine...), die die Verlegung und die stabile Auflage stören könnten.
- › Überprüfen Sie die verfügbare Höhe an den Schwellen.
- › Planen Sie mindestens 3 cm ein. Höhe des Stellfußes (min. 28 mm - Standard-Stellfuß) + Puffer- und Ausgleichsgummi = 3,1 cm

### Unser Profitipp:

- › Auf glatten Betonplatten eine Isolationsmatte unter den Stellfüßen verlegen.

- › Wenn die Platte ein Gefälle aufweist, kann der selbstnivellierende Cleman® Stellfuß verwendet werden: Er gleicht ein max. 5%-Gefälle aus. Gleichermäßen, wenn die Platte Unebenheiten aufweist.

- › Beim Einsatz von selbstnivellierenden Stellfüßen sollte die Höhe unter der Platte mehr als 4,5 cm betragen. Höhe des Stellfußes (min. 40 mm - selbstnivellierender Stellfuß) + Puffer- und Ausgleichsgummi = 4,3 cm.

## 3 STANDORT DER STELLFÜSSE

- › Positionieren Sie die Stellfüße direkt im Boden, beachten Sie dabei den Verlegeplan.

### Unser Profitipp:

- › Eine Voreinstellung der Stellfüße kann mit dem Aufsatz vorgenommen werden.
- › Benutzen Sie Ihre Schlagschnur werden.

## 4 EINBAU DES BELAGS

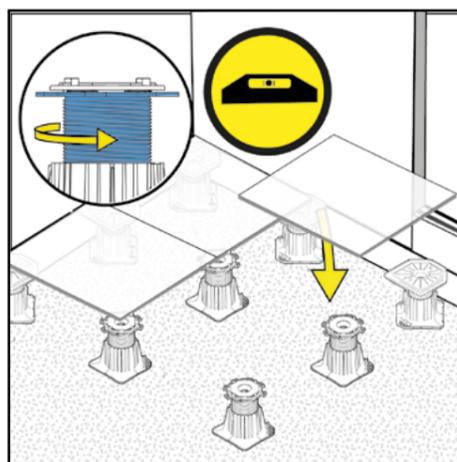
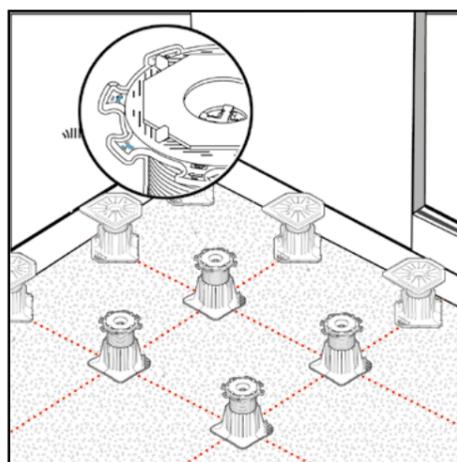
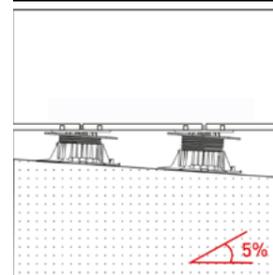
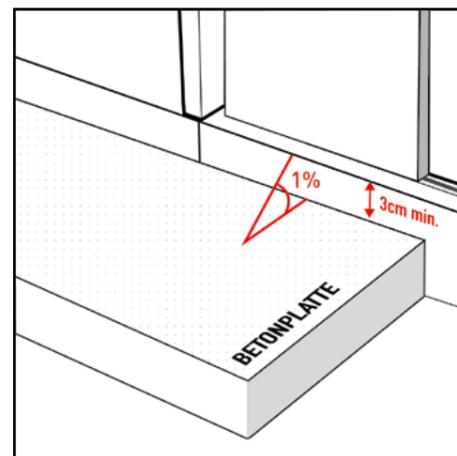
- › Verlegen Sie die Platten gegen die Abstandshalter.

### Unser Profitipp:

- › Versetzte Verlegung: Brechen Sie die Abstandshalter ab, um einen glatten Kopf zu erhalten.
- › Benutzen Sie Ihren Laser, um Ihren Referenzpunkt zu überprüfen.

## 5 EINSTELLUNG DER STELLFÜSSE

- › Drehen Sie die Mutter von Hand, um die Höhe des Stellfußes wie gewünscht einzustellen.



## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

### 6

## SEITENVERKLEIDUNG DER TERRASSE

Über einer gewünschten Gesamthöhe von 100 mm empfehlen wir eine Verklebung mit Plattenzuschnitt bei Anwendung der Randplatte in Kombination mit dem Halter für Seitenverkleidung.

Mehrere Verkleidungsmöglichkeiten:

### 1. VERKLEIDUNG MIT PLATTENZUSCHNITT

Platzieren Sie die Stellfüße am Rand der Terrasse, achten Sie dabei darauf, dass die Halterungen für die Verkleidung nach außen gerichtet sind.

- › Die Randplatte auf das Stellfußkopfteil einrasten lassen. Dann eine Isolierunterlage mit Gripfunktion auf jeder Randplatte am Außenrand platzieren (optional).

Anm.: die Isolierunterlage erhöht die Struktur um 3 mm.

- › Alle Platten am Außenrand platzieren.

- › PU-Klebstoffpunkte in das Klebefallesystem anbringen: in den Halter für Seitenverkleidung und unterhalb der Randplatte.

- › Die Seitenplatte senkrecht in den dafür vorgesehenen Raum einschieben, an die Klebstoffpunkte fest drücken. Für eine 100% unsichtbare Ausführung: kleine Lasche am Halter für Seitenverkleidung ist trennbar.

Anm.: Bei einer Verlegung mit Clip kann die Lasche behalten werden und als Anschlag benutzt werden, um die Sockelleiste im unteren Bereich festzuhalten.

### Unser Profitipp:

- › Es wird stark empfohlen, die Kanten erst dann zu schneiden, nachdem die Platten verlegt wurden.

### SPEZIFISCHE AUSFÜHRUNG: 45° WINKEL

- › Platzieren Sie die Stellfüße so, dass die Halterungen für die seitliche Verkleidung verwendet werden können.

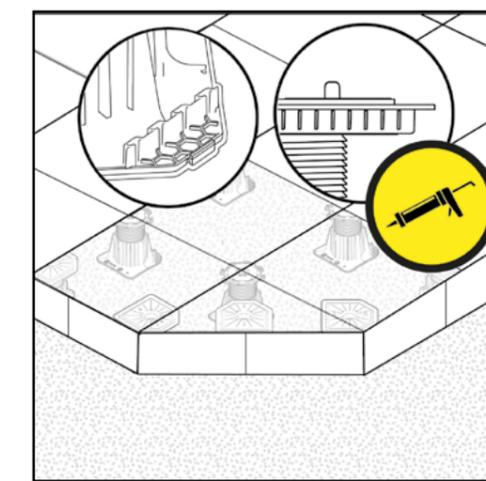
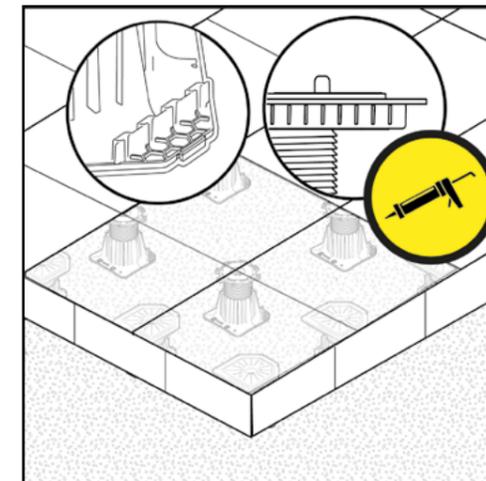
- › Platzieren Sie die Randplatten auf den Köpfen der Stellfüße.

- › Stellen Sie einen Zwischenstellfuß auf, der als Stütze für die Verbindung der Sockelleisten dient.

- › PU-Klebstoffpunkte in das Klebefallesystem anbringen: in den Halter für Seitenverkleidung und unterhalb der Randplatte. Drücken Sie die Sockelleisten fest gegen den Klebstoff und halten Sie ein paar Sekunden. Beim Trocknen sorgt der Klebstoff für einen mechanischen Halt, der die Sockelleiste dauerhaft in ihrer Position hält.

### Unser Profitipp:

- › Für Ecken sind Schnitte im 45°-Winkel an den Enden der Sockelleisten einzuplanen, die mit den übrigen schrägen Sockelleisten in Berührung kommen.
- › Um das optische Erscheinungsbild zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass alle Sockelleisten auf die gleichen Maße zugeschnitten werden.



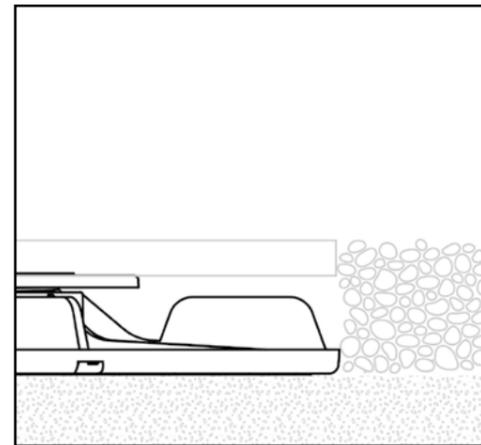
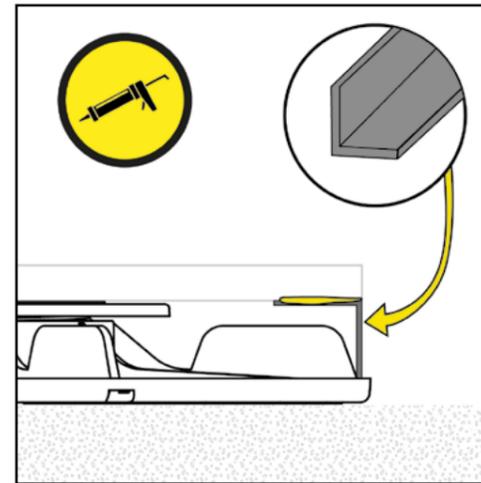
## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

### SEITENVERKLEIDUNG MIT GERINGER HÖHE: CLEMAN 28/40

Die Höhe der Stellfüße ist zu gering, um eine Seitenverkleidung mit zugeschnittener Sockelleiste in Erwägung zu ziehen. Andere Lösungen sind möglich:

› Ein Aluwinkelprofil mit PU-Kleber unter den Platten am Außenrand kleben, um die Stellfüße zu verdecken. Es sind mehrere Größen erhältlich, um sich dem Bedarf anzupassen (die Profile sind im Fachhandel und Baumärkten erhältlich).

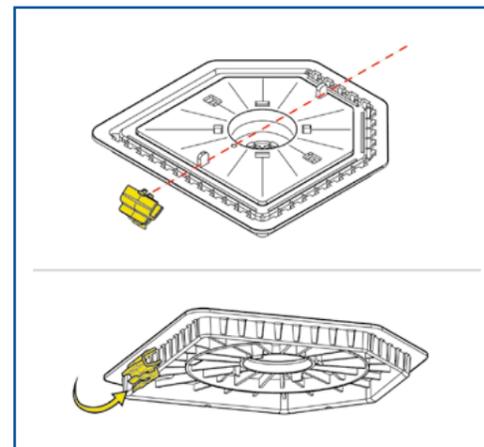
› Für sehr geringe Höhen: ein Kiesbett um die Terrasse anlegen.



## 2. VERKLEIDUNG MIT CLIP-WINKELABSCHLUSSPROFIL

› Vor der Positionierung der Randplatte auf den jeweiligen Stellfuß: Einen Befestigungsclip in eine Klebefalle der Randplatte anbringen (s. Schema nebenan).

› Die Randplatte mit dem Clip nach außen zeigend auf das Stellfußkopfteil einrasten lassen. Dann eine Isolierunterlage mit Gripfunktion auf jeder Randplatte am Außenrand platzieren.



## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

› Alle Platten am Außenrand platzieren. Die Platten senkrecht mit dem Clip ausrichten.

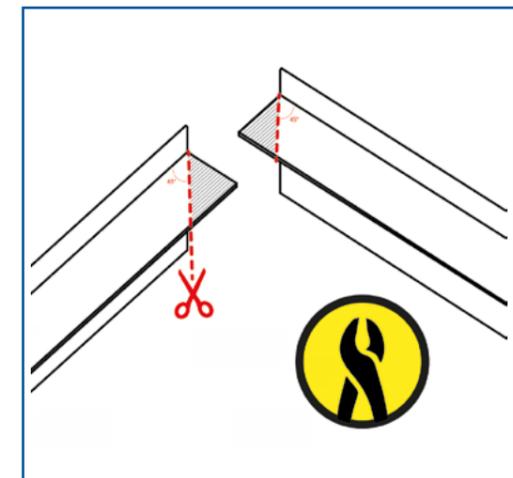
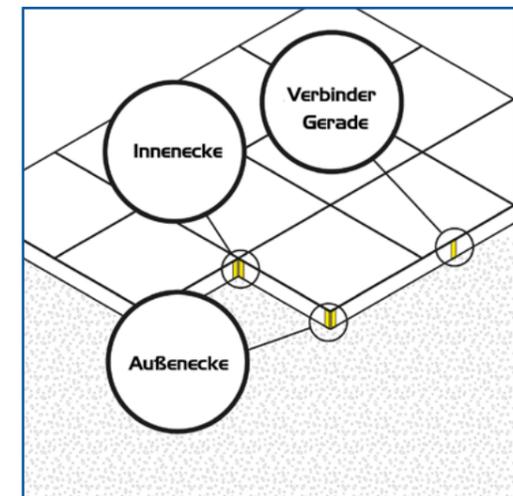
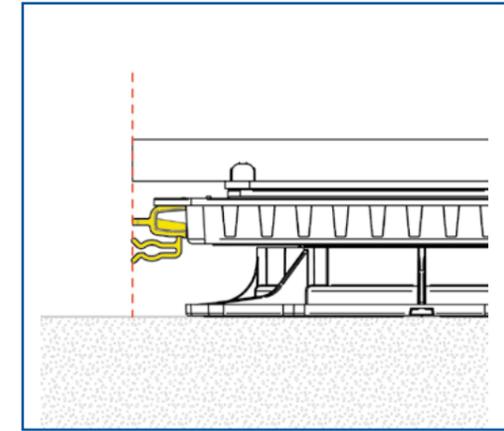
› Zur Planung von Zuschnitt, Einplanung der nötigen Verbinder und Ecken: die Winkelabschlussprofile mit den Platten abgleichen.

› In einem Winkel anfangen

› Vor dem Einsatz der Verbinder und/oder der Ecken wird empfohlen, den Schutzfilm des Profils teilweise zu entfernen, nur da wo die Verbinder und Ecken angebracht werden.

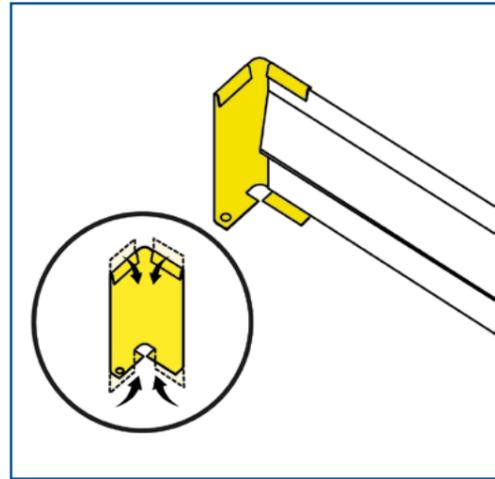
## EINEN AUSSENWINKEL ERSTELLEN

› Nur das Stützprofil im 45°-Winkel zuschneiden.

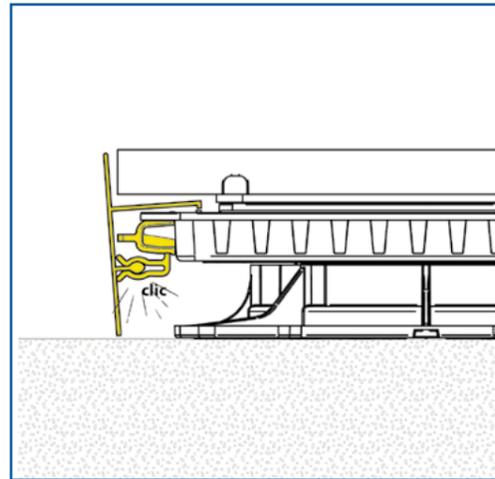


## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

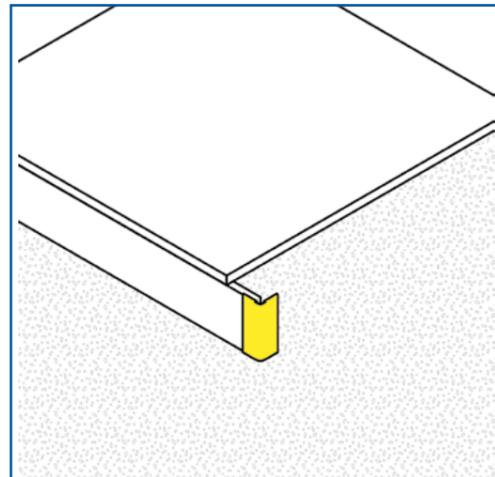
› die Außenecke auf das Profil anbringen. Die Ränder der Außenecke leicht aber nicht ganz zufalten.



› Das Abschlussprofil angewinkelt positionieren.

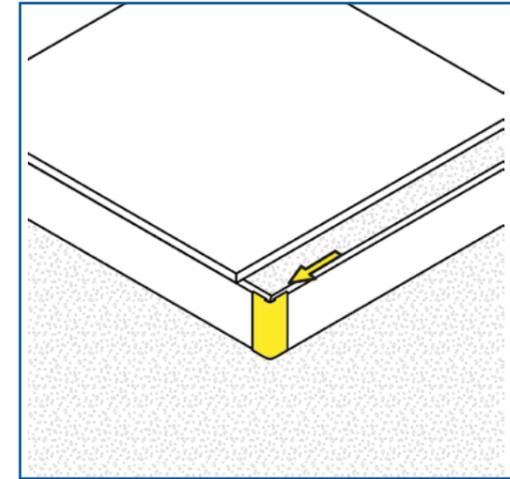


› Leicht versetzt positionieren, um das zweite Abschlussprofil leichter anbringen zu können.

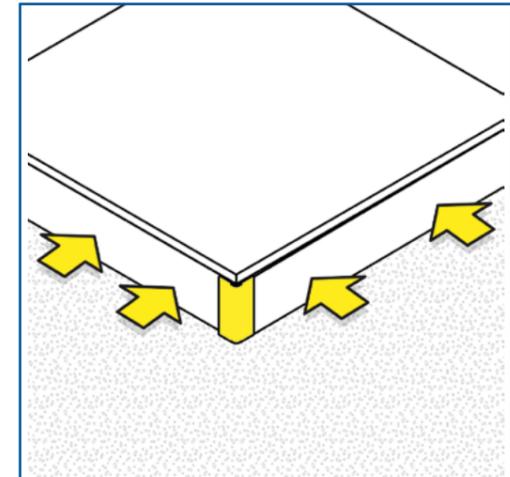


## EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG

› Das zweite Abschlussprofil in die Außenecke einsetzen.



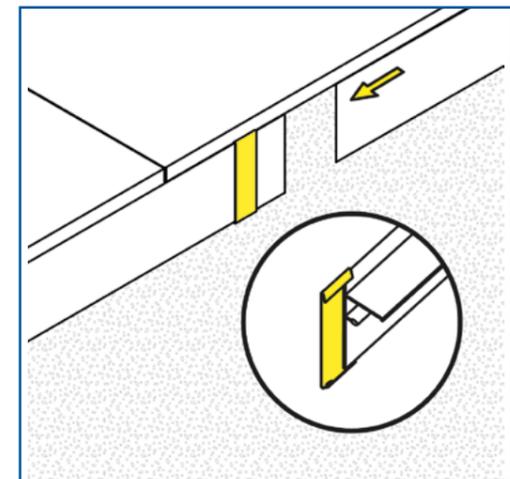
› Die Verlegung fertigstellen: Die Struktur kräftig einrasten lassen.



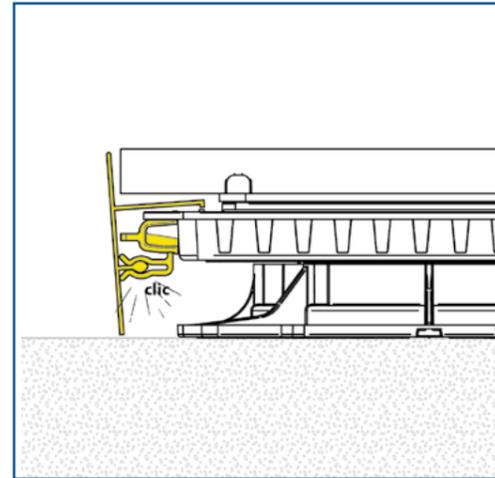
## GERADE VERBINDER VERWENDEN

› Anm.: die Verwendung eines geraden Verbinders ist optional. Es handelt sich lediglich um eine ästhetische, nicht um eine strukturelle Funktion. Die Verbindung von 2 Abschlussprofilen kann also mit oder ohne gerade Verbinder erfolgen.

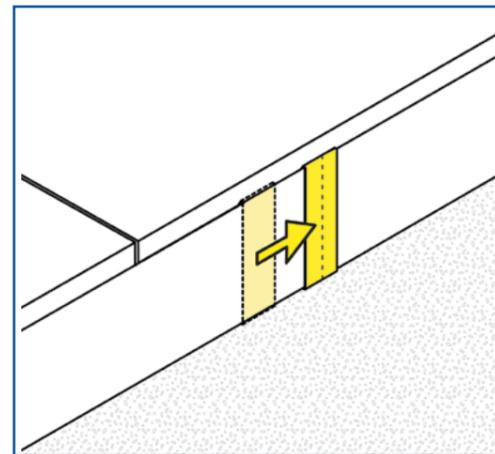
› Bei der Verbindung von 2 Abschlussprofilen einen 2. Clip an die Randplatte anbringen, um die beiden Enden der Abschlussprofile festzuhalten.



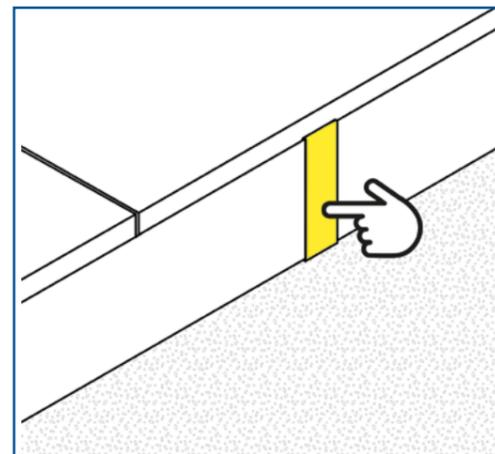
› Das Abschlussprofil angewinkelt positionieren.



› Das zweite Profil einrasten lassen und den Verbinder schieben, um die Verbindung zu verdecken.



› Die Verlegung fertigstellen: Die Struktur kräftig einrasten lassen.



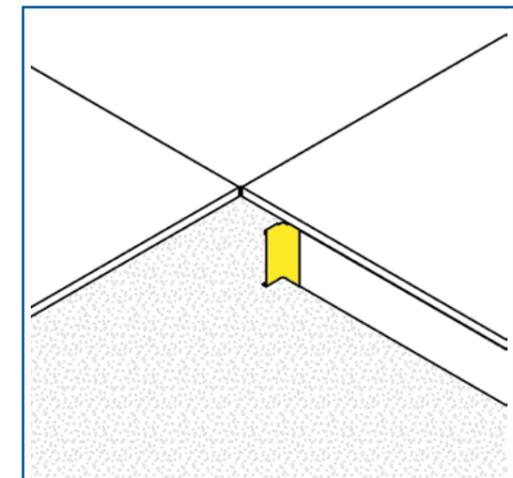
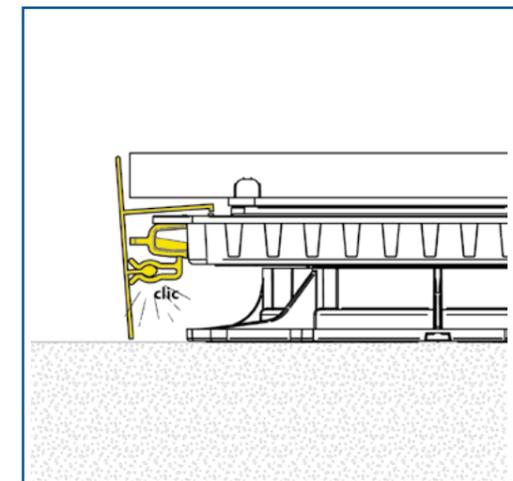
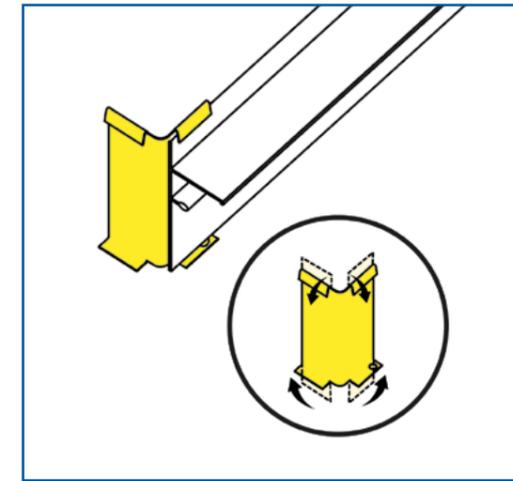
**EINEN INNENWINKEL ERSTELLEN**

› Anm.: die Verwendung einer Innenecke ist optional. Es handelt sich lediglich um eine ästhetische, nicht um eine strukturelle Funktion. Die Verbindung von 2 Abschlussprofilen kann also mit oder ohne Innenecke erfolgen.

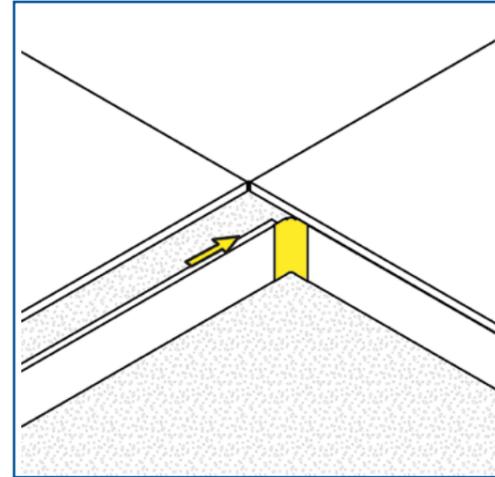
› die Innenecke auf das Profil anbringen. Die Ränder der Außenecke leicht aber nicht ganz zufalten.

› Das Abschlussprofil angewinkelt positionieren.

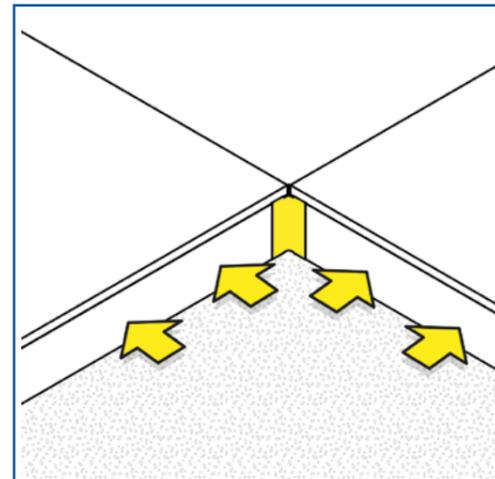
› Leicht versetzt positionieren, um das zweite Abschlussprofil leichter anbringen zu können.



› Das zweite Abschlussprofil in die Innenecke einsetzen.

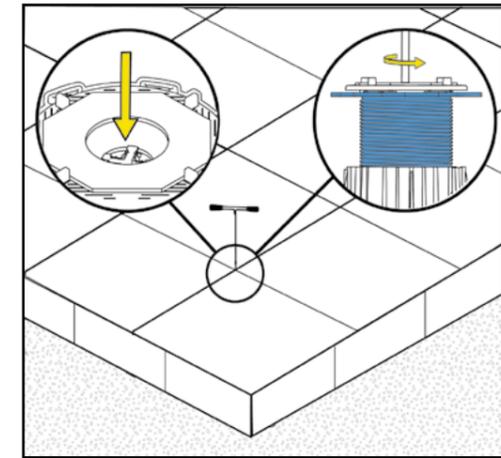
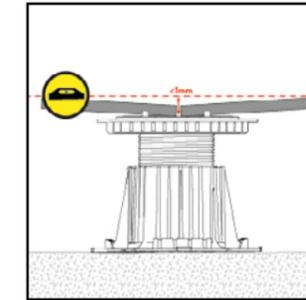


› Die Verlegung fertigstellen: Die Struktur kräftig einrasten lassen.

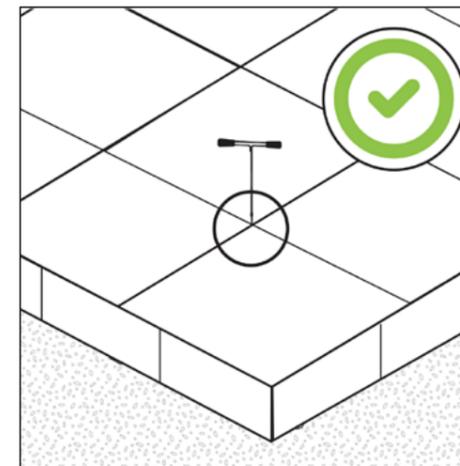


**7** ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN - EINSATZ DES JUSTIERSCHLÜSSELS

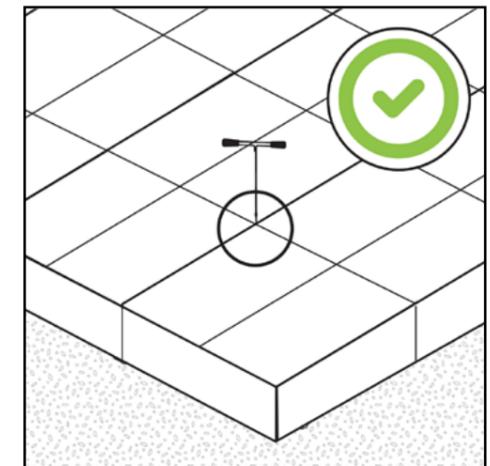
- › Sobald die Platten verlegt wurden, kann eine abschließende Einstellung mithilfe des Cleman® Justierschlüssels vorgenommen werden.
- › Stecken Sie den Schlüssel in die Schnittstelle zwischen den Platten ein und nehmen Sie die Feinjustierung vor, indem Sie den Schlüssel nach links drehen, um die Struktur zu erhöhen und ihn nach rechts drehen, um die Struktur zu senken.
- › Nach dem Verlegen ermöglicht der Justierschlüssel einen Versatzausgleich um bis zu 1 mm (entspricht einer Vierteldrehung).



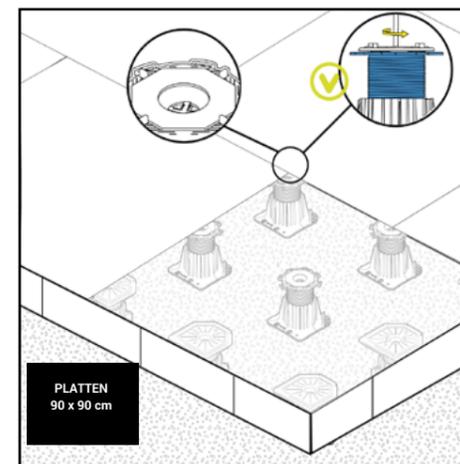
Einsatz bei gerader Verlegung mit quadratischen Platten



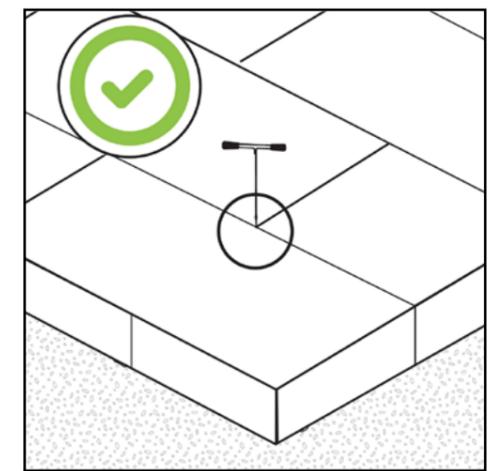
Einsatz bei gerader Verlegung mit rechteckigen Platten



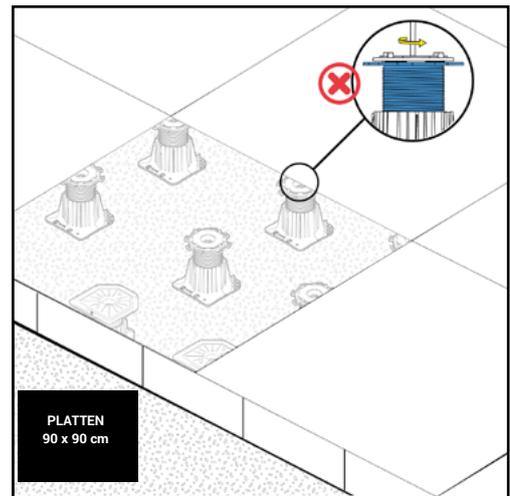
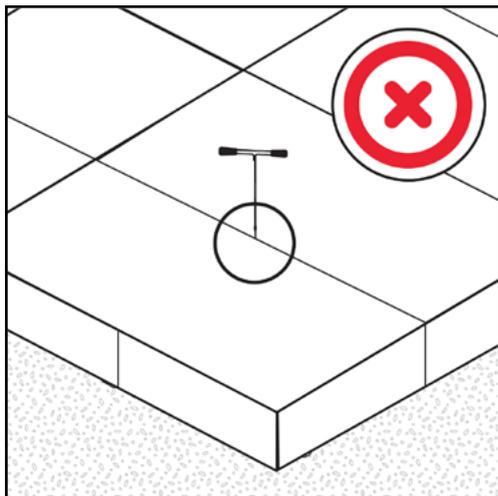
Einsatz bei versetzter Verlegung mit quadratischen Platten (außer bei Verlegung im Drittelverband)



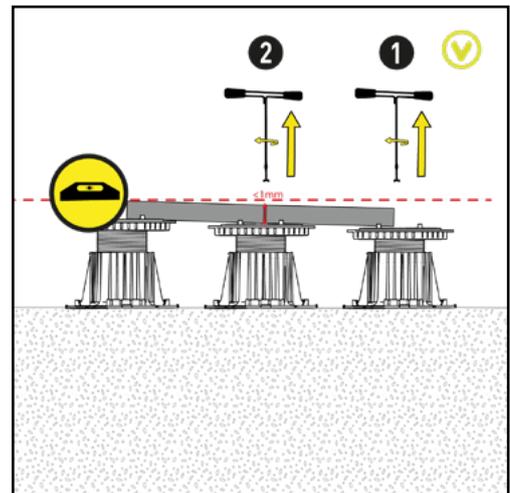
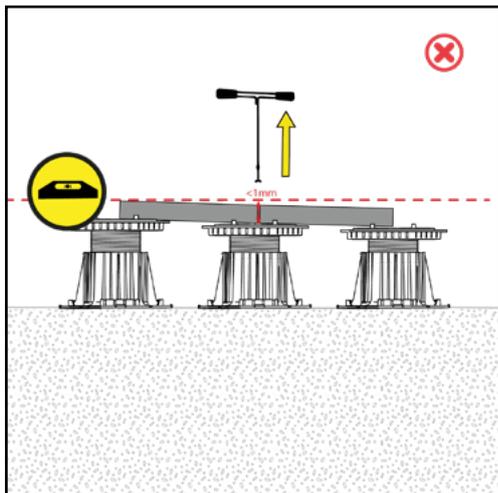
Einsatz bei versetzter Verlegung mit rechteckigen Platten (außer bei Verlegung im Drittelverband)



Kein Einsatz möglich bei zusätzlichen Stellfüßen in der Länge  
(zusätzliche Stellfüße sind bei manchen Formaten für rechteckige und quadratische Platten erforderlich)



Sollte nach dem Verlegen ein leichtes Gefälle weiterhin bestehen, die Höhe, beginnend mit dem niedrigsten Stellfuß, justieren.



In diesem Fall, die Höhe, beginnend mit dem mittleren Stellfuß, justieren.

